

Digitalisierung in der Schule

AHS Informatik ARGE

Krems, 05.04.2022

Maßnahmen des 8-Punkte-Plans



Portal Digitale Schule



Einheitliche
Kommunikationsprozesse



Distance-Learning-
MOOC



EDUTHEK

Ausrichtung der
Eduthek nach
Lehrplänen



Gütesiegel LernApps



Ausbau der
schulischen Basis-IT-
Infrastruktur



Digitale Endgeräte für
Schülerinnen und
Schüler



Digitale Endgeräte für
Lehrerinnen und
Lehrer

Auslieferungsstand digitaler Endgeräte

- **Österreichweit wurden 75 % der Geräte ausgeliefert.** In absoluten Zahlen sind dies etwas mehr als 132.100 Geräte, davon 113.119 Geräte für Schüler/innen.
- 25 % der Geräte, das sind die neu ausgeschriebenen und zugeschlagenen A1 Onda Oliver Book **Tablets mit Windows-Betriebssystem**, sind offen. Insgesamt sind dies 43.622 Geräte, davon 37.178 Schülergeräte.
- **Auslieferungsstände nach Bundesländern:**
B 97% - W 85% - NÖ 70% - OÖ 78% - S 68% - St 82% - K 70% - T 70% - V 44%

Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung

Verbindliche Übung Digitale Grundbildung

- Digitale Grundbildung: Einführung 2018 als Verbindliche Übung in den Schulen der Sekundarstufe I
- **Autonome Umsetzung** innerhalb eines gewissen Rahmens:
 - Art der Umsetzung zu entscheiden (im Rahmen eigens dafür vorgesehener Stunden bzw. integrativ in den Fachunterricht)
 - Umfang an Unterrichtseinheiten (zwischen 2 und 4 Wochenstunden im Verlauf der Sekundarstufe I)

Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung

Eckdaten zum neuen Pflichtgegenstand

- **5. bis 8. Schulstufe**
 - Subsidiäre Stundentafel: 1 – 1 – 1 – 1 / 4
 - Autonome Stundentafel: mind. 1 – mind. 1 – mind. 1 – mind. 1 / 4-11
- insgesamt **mindestens 4 Jahreswochenstunden** im Verlauf der Sekundarstufe I
- Erhöhung der Gesamtzahl an Jahreswochenstunden der Sekundarstufe I um 4 Stunden
- Bedarf an Lehrenden: **150 neue Planstellen**

Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung

Inhaltliche Schwerpunkte I

- Ziele der Digitalen Grundbildung sind die Förderung von Medienkompetenz, Anwendungskompetenzen und informatischen Kompetenzen, um Orientierung und mündiges Handeln im 21. Jahrhundert zu ermöglichen.
- **Zentrales fachliches Konzept** – angelehnt an das Frankfurt Dreieck:
 - Wie funktionieren digitale Technologien (T)
 - Welche gesellschaftlichen Wechselwirkungen ergeben sich durch ihren Einsatz (G)
 - Welche Interaktions- und Handlungsoptionen ergeben sich für Schüler/innen (I)

Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung

Inhaltliche Schwerpunkte II

- **Fünf Kompetenzbereiche** dienen der Strukturierung der Deskriptoren:
 - Orientierung
 - Information
 - Kommunikation
 - Produktion
 - Handeln
- **Vorbereitung auf den Informatikunterricht** der 9. Schulstufe an allgemein bildenden höheren Schulen -> Überarbeitung geplant
- Diverse informatische Fächer in berufsbildenden Schulen der Sekundarstufe II

Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung

Stufenweise Einführung des neuen Pflichtgegenstandes

- Geräteinitiative Digitales Lernen
- **Höchstmaß an Einheitlichkeit und Verbindlichkeit** im Aufbau digitaler Kompetenzen -> zeitnahe Einführung des Pflichtgegenstands
- **ab dem Schuljahr 2022/23** für die 5., 6. und 7. Schulstufe gleichzeitig eingeführt
- ab dem Schuljahr 2023/24 für die 5. Schulstufen schulstufenweise mit der Verordnung der neuen kompetenzorientierten Lehrpläne für die Primar- und Sekundarstufe I im Rahmen des Pädagogik-Pakets des BMBWF aufsteigend in Kraft gesetzt

Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung

Qualifizierung von Lehrenden

- **Kurzfristig:** MOOC „Digitale Grundbildung“ und Angebote an Pädagogischen Hochschulen – ab Mai 2022
- **Mittelfristig:** Hochschullehrgang an Pädagogischen Hochschulen
 - Studienjahr 2022/23
 - Umfang von 30 EC
 - Anrechnungsmöglichkeiten zur Berücksichtigung bereits erworbener Qualifikationen
- **Langfristig:** Einführung eines neuen Lehramtsstudiums in Entwicklungsverbänden

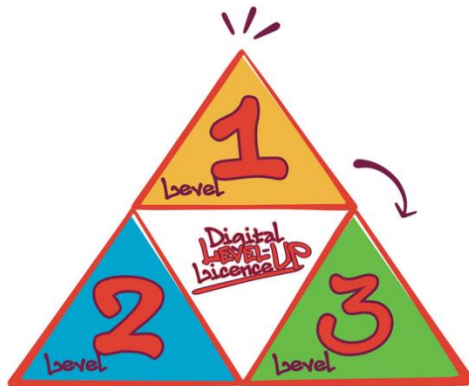
Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung

Zeitleiste bis Herbst 2022

- **März 2022:** Start des Begutachtungsverfahrens zur Verordnung des Lehrplans für den neuen Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung in der Sekundarstufe I
- **März 2022:** Vorliegen eines Rahmencurriculums für den Hochschullehrgang an Pädagogischen Hochschulen zum Erwerben der Lehrbefähigung
- **Mai 2022:** Zurverfügungstellung eines MOOCs zur Vorbereitung auf das Unterrichten des neuen Pflichtgegenstandes
- **September 2022:** Start des neuen Pflichtgegenstands
- **Oktober 2022:** Start des Hochschullehrgangs an Pädagogischen Hochschulen

Geräteinitiative Digitales Lernen: Digital LEVEL-UP Licence

- Kooperationsprojekt der PH Wien, der PH Niederösterreich und der KPH Wien/Krems in Zusammenarbeit mit dem OeAD, dem Future Learning Lab Wien, der VPH und der PHeLS
- Die Initiative **fokussiert auf die Nutzung der mobilen Geräte** im Rahmen der Geräteinitiative und knüpft direkt an **didaktische Vorgaben des Lehrplans Digitale Grundbildung** an.



Ich kann:

- Level 1: mein Gerät nutzen, und schützen, Regeln einhalten, Inhalte im Netz suchen und Quellen eingeben.
- Level 2: Texte übersichtlich gestalten, Präsentationen erstellen, Apps für den Unterricht verwenden und unsere Lernplattform nutzen.
- Level 3: meine Daten absichern und verwalten, mit anderen online an Dokumenten arbeiten sowie Audios und Videos für Projekte erstellen.



[www. SchuleWieNochNie.at](http://www.SchuleWieNochNie.at)



Kontakt

Mag. Martin Bauer, MSc

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

Leiter der Gruppe Präs/C IT, Digitalisierung und Medien
Leiter der Abteilung Präs/15 IT-Didaktik

martin.bauer@bmbwf.gv.at